

Kriterien eines guten Geschichtsunterrichts

1. fachwissenschaftlich / fachdidaktisch

- bezieht sich auf Wandlungen und Veränderungen, das „Eigene“ und das „Fremde“ in Zeit und Raum
- berücksichtigt neue fachwissenschaftliche Erkenntnisse
- variiert im Einsatz der geschichtsdidaktischen Konzepte
- erkennt und integriert die lebensweltlichen Bezüge des Themas für die Lerngruppe
- behandelt fachwissenschaftlich, normativ und gesellschaftlich bedeutsame Themen
- lässt Empathie zu, ist anregend und aktivierend
- versucht Vergangenheit zu konstruieren und Geschichtsbilder zu dekonstruieren
- hinterfragt sich selbst und ist sich seiner Grenzen bewusst
- ermöglicht möglichst viel effektive Lernzeit

2. methodisch

- verläuft geplant, strukturiert und transparent
- variiert – didaktisch begründet – den Einsatz der Arbeits- und Sozialformen und lebt von der methodisch-didaktischen Vielfalt, nicht aber von deren Beliebigkeit
- gibt den Schülerinnen und Schülern die tatsächliche Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Unterricht einzubringen („Aufgabenkultur“)
- ermöglicht intensiven Arbeitsunterricht
- integriert Binnendifferenzierung und offene Unterrichtsformen

- nutzt – didaktisch begründet - die in der Schule vorhandenen Medien als Hilfsmittel und Gegenstand des Unterrichts

3. kompetenzorientiert

- ermöglicht es den Sch., die narrative Dimension der Geschichte zu erlernen (narrative Kompetenz)
- ermöglicht es den Sch. sachrichtig, über strukturiertes historisches Wissen zu verfügen (historisches Wissen = Sach- und Fachwissen)
- erlaubt es Sch., heuristisch, analytisch und konstruktiv mit Geschichte umzugehen (Interpretationskompetenz)
- leitet die Sch. dazu an, historische Phänomene und Denkfiguren vernunftbezogen und emotional beurteilen zu können (Urteilskompetenz)
- ermöglicht es den Sch., den gegenwärtigen Umgang mit Geschichte zu erfassen und zu diskutieren (geschichtskulturelle Kompetenz)

4. erziehend / bildend

- findet in einem lernförderlichen Klima statt
- vermittelt intelligentes Wissen
- fördert die politische, soziale, ökonomische und moralische Orientierung und Bewusstseinsbildung
- fördert die individuelle Urteilsfähigkeit der Sch.
- fördert zentrale allgemeine Kompetenzen: Lesen, Schreiben, Kommunizieren